

# Poetry Slam Workshop mit Philipp Herold am 11.10.2023

<http://www.philippherold.com/home>

## Regeln:

- Die Texte müssen selbst geschrieben sein.
- Es gibt ein festes Zeitlimit (meist fünf oder sechs Minuten).
- Es dürfen keinerlei Requisiten oder Verkleidungen verwendet werden.
- Respect the poets!

## Ablauf:

### 1 Minute im Raum laufen und „rumlabern“

1. Schreibübung und Präsentation
2. Schreibübung und Präsentation
3. Schreibübungen und Gruppenpräsentation



## Einzeltexte Part 1: Eigentlich war alles in Ordnung...damit hat keiner gerechnet

### Text1:

Eigentlich war alles in Ordnung. Bis ich mich gefragt habe was ich eigentlich bin. Bin ich Türke, Deutscher oder ein Alien? Wieso versteht mich keiner? Harte Lairs. Auch Sozialarbeiter haben mich nie verstanden, obwohl das eigentlich Ihre Aufgabe ist oder nicht?

Ich bin nix, ich bin ein Blockkind. Meine Heimat ist nicht Deutschland oder die Türkei, meine Heimat ist Eckenheim. Immer werde ich in Schubladen gesteckt weil ich aussehe wie ich aussehe und rede wie ich rede, was soll der Dreck? Anderen Kanaken passiert das aber nicht, da habe ich gecheckt weil sie nicht aus dem Block sind. Politiker sagen, dass es in Deutschland keine Ghettos gibt, aber nur das Ghetto hat uns geliebt. Sie denken wir wollen cool sein weil wir taten was wir taten und verstehen unsere Lebensrealität nicht, aber wir hatten Garnichts ich meine wirklich Garnichts und für eine Alleinerziehende Mutter ist die Miete auch nicht gratis.

Irgendwann habe ich kapiert sie verstehen mich nicht und können mir nicht helfen, weil nur ein Junge aus dem Dschungel der gelebt hat wie man im Dschungel lebt und getan hat was man im Dschungel so tut kann Jungs aus dem Dschungel holen, verstehst du brooo?

Also wurde ich einfach selber Sozialarbeiter.... Damit hätte wirklich keiner gerechnet.

**Text2:**

Für Christian an Geschenk zu seinem 60. Geburtstag  
Eigentlich war alles in Ordnung.  
Als er morgens aufstand, war es wie immer:  
Viel zu früh klingelte der Wecker.  
Was würde er nur ohne die Vorweckfunktion machen?  
Noch acht Minuten!  
Noch acht Minuten!  
Noch acht Minuten!  
Mist! Jetzt aber ...

Rollläden hoch und ins Bad.  
Ein kurzer Blick in den Spiegel ohne sich wirklich anzusehen.  
Zähne putzen, Dusche ... wie immer.  
Nochmal vor den Spiegel ... ein tieferer Blick.

Und dann:  
Er war sich sicher, dass er doch gestern 31 Jahre alt war als er schlafen ging.  
Und jetzt:  
Mindestens 60!

Offensichtlich hatte man ihm in dieser Nacht 29 Jahre geklaut ...  
und er konnte sich an nichts mehr erinnern,  
was in diesen 29 Jahren passiert war.

Zurück ins Schlafzimmer zum Bett ...  
seine Freundin streckte sich ...  
erhob sich.  
Gestern noch 32 Jahre alt und jetzt:  
Anfang 60!  
Damit hatte niemand gerechnet!

**Text3:**

Wieso hast du deinen Boxerschnitt und Bart nicht mehr sondern trägst jetzt geflochtene Zöpfe?  
Weil ich Lust darauf habe!  
Wieso verdienst du weniger Geld als deine Frau?  
Weil sie für die Stelle besser geeignet war!  
Wieso spielst du keinen Fußball mehr?  
Hat mir noch nie wirklich Spaß gemacht!  
Wieso trägst du mittlerweile so oft Rosa?  
Weil ich Blau schon immer hasste!  
Wieso hast du der Frau nicht die Taschen getragen?  
Weil die Frau die daneben stand auch stark war und sie trug!  
Warum hast du deine Arme und Beine rasiert?  
Damit man meine Tattoos besser sieht!  
-damit hatte niemand gerechnet!

**Text4:**

Eigentlich war alles in Ordnung!  
(.....) Hört ihr die Stille?  
Genau, es war alles in Ordnung,

keine Sorgen, keine schreienden Kinder,  
kein „wie überstehe ich den Morgen“  
Wir, meine Freunde und ich waren wie feiernde Rinder im Rinderwahn  
Auf der Achterbahn.  
Vody-Flaschen am Exen  
Sex mit den Exen (nicht die Echsen)  
Dann kam der 14.04.2018 (Hochzeit)  
01.04.2021 (1. Kind)  
01.08.2022 (2. Kind)  
Und bestimmt fragst du dich, wer oder was mein Leben bestimmt:  
Windeln wechseln, auf den Spielplatz gehen, mit den Kindern spielen.  
In die Kita hetzen, als Vater bestehen, mich jeden Tag aufs neue in meine Frau und Kinder verlieben.  
Eigentlich ist alles viel „ordnunger“, als gedacht.  
Damit hatte niemand gerechnet!

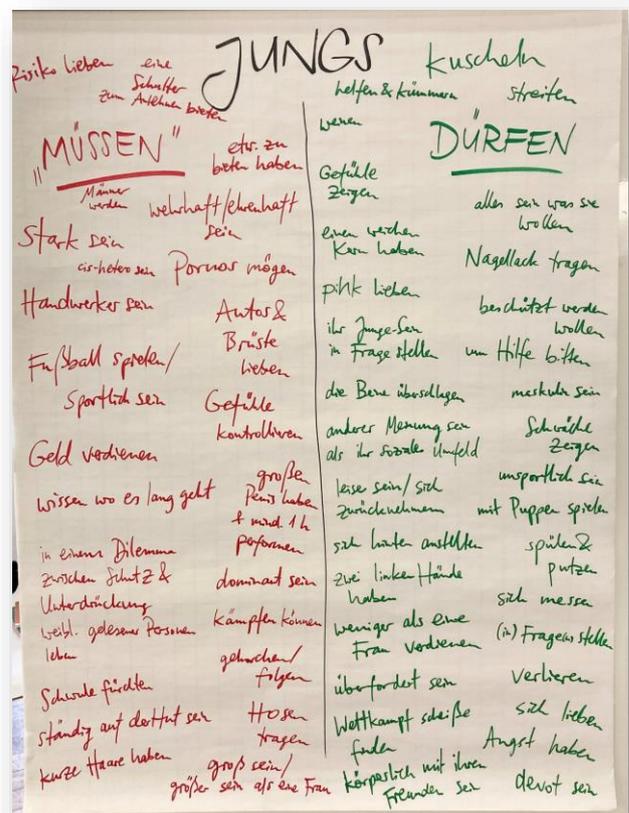
### Text5:

Eigentlich war alles in Ordnung  
Niemand wollte eine Mauer bauen.  
Doch dann sprachen sie von einer Brandmauer. Einer Grenze, die nicht überschritten werden sollte.  
Eigentlich schien diese Grenze selbstverständlich und undiskutabel sicher zu sein. Auf der anderen  
Seite stehen die Bösen, die all das verkörpern, was die demokratische, humanistische Gesellschaft  
gefährdet und ablehnt.  
Doch auf der guten Seite der Mauer fingen sie an zu reden: „Ich bin ja keiner von denen da drüben,  
ABER ...“ Und dann kamen die Sprüche, die zeigten, wie sehr einige doch auf der falschen Seite  
stehen.  
Die Grenze verwischt.  
Die Brandmauer ist potemkinsches Pappmaché,  
aufgeweicht durch feuchte Sprüche und  
bröckelig durch aufgesetzte Heiligenscheine.  
Zu wenige hatten eine Mauer gebaut.  
Damit hatte niemand gerechnet.

## Einzeltexte Part 2: Müssen / Dürfen...Blick in die Zukunft

### Text1:

Ich bin Batuhan am 23.09.35 bin ich 15 Jahre alt  
geworden. Der Tag hat gut angefangen. Ich  
konnte ausschlafen und habe dann meinen  
Geburtstag mit meiner Familie gefeiert. Obwohl  
wir sehr wenig Geld haben hat meine Mutter mir  
ein neues paar Nike Schuhe für 150 Euro geholt.  
Ich weiß wie viel sie verdient und weiß auch wie  
lange sie dafür sparen musste. Das hat mich so  
sehr berührt, dass ich weinen musste. Ich hörte  
aber schnell auf weil ein Junge nicht weint,  
richtig?



Der Tag hat sehr gut angefangen wurde aber zum schlimmsten Tag meines Lebens.

Im Laufe des Tages bekamen wir Post. „Oh ein Brief vom Jobcenter“ sagte meine Mutter. Es war eine Nachzahlung von 10.000 Euro welche Sie von uns wollten. Ich erfuhr zum ersten Mal davon und sagte meiner Mutter „Wenn wir ein Problem haben rede mit mir darüber sogar Jungs dürfen über Ihre Probleme reden“. Niedergeschlagen verließ ich das Haus. Ein Kumpel fragte mich was los sei, ich sagte „nix“. Weil ein Junge stark ist und nicht über seine Probleme redet, richtig? Einige Zeit verging und wir trafen einen älteren aus unserer Siedlung. Er chillte etwas mit uns und sagte dann „Jungs guckt euch mal an was sind das für billig Klamotten, schämt ihr euch nicht? Wollt ihr endlich mal PARA machen?“ Mein Kumpel sagte „Nein!“. Da ich aber in einer Finanziellen Notlage steckte und Jungs Geld haben müssen und etwas bieten müssen, richtig? Sagte ich „Ja!“. Das war der Beginn der schlimmsten Zeit meines Lebens was mir aber erst später klar wurde .....

..... Mittlerweile bin ich 20 Jahre Alt und habe erkannt das die „Straße“ dich kaputt macht und deine Seele zerstört. Menschen nutzen dich aus und zwingen dich zu Sachen die du nicht willst. Wenn du einmal drin bist ist es schwer aus diesem Teufelskreis rauszukommen. Gewalt und Unterdrückung sind an der Tagesordnung. Es zerstört dich und die Menschen die dich Lieben. Kleiner Bruder, DU bist besser als das! Ich schwöre dir es Lohnt sich nicht.

.. Ich schreibe dir diesen Brief gerade aus dem Knast.

## **Text2:**

EIN TAG IN MEINER ZUKUNFT

out of time and out of space and meaning

Endlich! 29. Juni 2045

Mein Geburtstag. Ich werde 16!

Schon lange habe ich entschieden:

Ab meinem 16. Geburtstag wird alles anders.

Ich kuschele nur noch mit den Jungs und Mädels, die ich wirklich mag.

Und nicht mehr mit allen,

weil wir doch nun mal eine Bussy-Gesellschaft sind.

Scheiß drauf!

Ich höre auf, darüber nachzudenken, ob ich ein Junge oder ein Mädchen bin oder irgendwas dazwischen, weil es doch sowas von unwichtig ist.

Ich bin so leise,  
dass man mich manchmal gar nicht bemerkt,  
weil ich diese Momente liebe,  
in denen mich niemand sieht.

Ich finde ab sofort jede Art von Wettkampf scheiße.  
Hab schon viel zu lange so getan,  
als würde mich Fußball interessieren.

Ich trage keinen Nagellack in Pink mehr.  
Das macht mein Opa.

Vielleicht war es bei ihm ja Revolte.

Ich trinke nur noch, wenn ich Durst habe  
und nicht, wenn mich jemand dazu auffordert.

Ich habe keine Antworten mehr auf ganz viele Fragen des Lebens.  
Aber ich habe ganz viele Fragen  
... und Träume  
... und Neugierde  
... und Wünsche  
... und Begehren  
... und manchmal habe ich auch Angst.

Und dann denke ich darüber nach,  
was ab meinem 17. Geburtstag alles anders werden soll.

### **Text3:**

Ich öffne meine Augen und die Sonnenstrahlen blenden mich. Ich blinzele. Atme ein. Richtig tief. Ich spüre, wie die Luft meinen Brustraum flutet. Mein Oberkörper hebt sich. Ich atme aus und mein Brustkorb senkt sich. Ich lege meine Hand auf meine Brust. Was für ein Gefühl. Ich spüre die Atembewegung und genieße diesen Moment. Alles fühlt sich irgendwie richtig an.  
Einige Augenblicke später stehe ich im Bad vor dem Spiegel und schaue mich an. Ich will gleich los, sollte mich eigentlich beeilen. Aber gerade kann ich einfach nur dastehen und mich anschauen. Ich sehe mein Spiegelbild an und ich sehe mich. Mit den Fingern meiner rechten Hand streiche ich über mein Gesicht. Ich spüre meine warme Haut. Die Augenbrauen. Ein Stück meines Nasenflügels. Meine Lippen und die Stoppeln meines Barts. Ich lächle.  
Mit diesem Lächeln verlasse ich wenig später meine Wohnung. Ich laufe durch die Straßen und sauge die Stadt in mir auf. Es ist schon am Morgen ziemlich voll in den Straßen. Ich mag das. Ich lasse mich treiben. Hierher zu ziehen war richtig, auch wenn ich zuerst unsicher war. Hier kenne ich niemanden. Niemand kennt mich. Nein, niemand kennt mich. Wieder lächle ich. Vertieft in meine Gedanken stoße ich mit jemandem zusammen. "Passen sie doch auf, junger Mann!" zischt eine kleine gebückte und beige angezogene Person. "Entschuldigungen Sie bitte" antworte ich schnell und wir gehen beide weiter. Dieser Moment lässt das Lächeln auf meinem Gesicht fast explodieren. "Junger Mann" hat sie gesagt.

### **Text4:**

Back to future

Heute ist der Tag an dem ich gezwungen werde, so zu sein wie ich gar nicht sein möchte. Heute haben wir im Fach „Retro Time“ die Möglichkeit via NEA NET in das Jahr 2023 zurück zu reisen.

Damals gab es noch starre Geschlechterrollen. WTF.

Hallo wo lebe ich denn? Geschlechtsteile überall...Penisse, Vulven innere und äußere Geschlechtsmerkmale. Meine KI-Ich sagte ich sollte mir das mal geben. Ich glaub aber ich bleib liegen und mach heute einfach nichts. Shine sagte, dass es ganz amüsant war. Ähnlich wie im Fach „Retro Gaming“. Shine hat das letzte Woche gehabt. Ich fand Shine immer ganz nett. Weiß aber gerade nicht wie ich das für mich einordnen soll. Irgendwie komplett Überforderung. Smile ;)

Mein blödes KI-Ich konnte mir auch nicht weiterhelfen.  
Ok, ich gehe doch online. Zwei Stunden später...  
Hmm...irgendwie auch nicht anders als jetzt. Verwirrung 2023 andere Probleme 2043 wieder andere Probleme. Erde damals kurz vorm Exodus. Erde heute kurz vorm Exodus. Mein KI-Ich meinte, ich sollte Shine mal ansprechen. Ich glaube bevor das Ganze hier zu Ende geht mach ich das Mal. Das „NEA NET“ ist doch ganz gut.  
Gola im Jahr 2043

#### **Text5:**

Die Aliens kamen im Jahre 2024 vom Planeten Feminin, um die Erde zu retten.  
Doch jetzt, zehn Jahre später, liegen wir Menschen wie Verbrecher in Ketten.  
Ich hatte große Hoffnungen, glaubte an sie,  
Doch jetzt fühle ich mich betrogen und verabscheue sie.  
\*Headshot\*  
Soeben hat die Großmeisterin wieder einen erwischt,  
weil er ist wie er ist und Fußball vermisst,  
gerne Hamburger mit echtem Fleisch isst,  
nicht im Sitzen, sondern im Stehen pisst,  
den Weltfrauentag vergisst.  
Zum Glück liebe ich Jungs und trage Kleider,  
so falle ich nicht auf, doch frei bin ich auch nicht leider!  
Das meinten sie also, als alle von Gendergaga und Genderdiktatur redeten,  
Abermals Feminismus als die Monsterkreatur betitelten.  
\*Wush\*  
Langsam öffne ich die Augen,  
mag nicht glauben, was ich sah.  
Schnell renne ich ins Bad und schaue mich im Spiegel an und siehe da...  
Es war alles ein böser Alptraum!  
Schnell die Klobrille hoch, es muss schön gegen das Porzellan spritzen,  
natürlich im Stehen, nicht im Sitzen.  
Boah geil, der angebissene Cheeseburger von gestern liegt noch neben dem Bett auf dem Boden,  
Der Käse ist schon trocken,  
über die Fliegen drumherum mach' ich mir keine Sorgen,  
so hole ich mir meine Proteine,  
Veggie-Gaga – ist eh alles gelogen.  
Es ist geil, ein Mann zu sein,  
schaue noch einmal in den Spiegel und denke  
„Halts Maul, niemals konntest du dich bisher befreien,  
von den Zwängen, dem Druck immer der Geilste und Beste zu sein.“  
Die Aliens aus meinem Traum sind Wirklichkeit,  
Sehr subtil, ganz unbemerkt und nennt sich Patriarchat.

#### **Text6:**

Pubertät 2050

Die Weckdusche reinigt mich eiskalt wach. Fünf Uhr Zwölf, noch zehn Minuten bis zum Morgengebet.  
Die Ergüsse der letzten Nacht sind weggespült. Ich würde gerne noch im Warmen Bett liegen bleiben,  
aber die Pflicht ruft – und ich muss gehorchen. Die Angst vor dem Vater vertreibt die letzten Reste  
der Müdigkeit und jedes warme Gefühl.

Ich ziehe meine Schuluniform an und starte das Gebetsprogramm. Gerade rechtzeitig um vor den strengen Augen des Gemeindeführers zu bestehen. Meine Befürchtungen erfüllen sich schon wieder: Auch heute predigt er wieder vom starken Mann. Wie soll ich diese Stärke erlangen? Und wieder ein Seitenhieb gegen mich: „Fünf Minuten vor der Zeit, ist des Soldaten Pünktlichkeit!“ Ein hämisches Grinsen strahlt mich aus den Gesichtern meiner Kameraden an. Das Sportprogramm vor der Schule wird heute bestimmt wieder erniedrigend, wenn sie wieder an mir ihre Stärke demonstrieren werden. Ob ich die Zeit finde, mich mit meinem Freund zu treffen? Wird Herrmann Zeit finden? Unsere Tage sind so durchgeplant. Was hat der Führer gerade gesagt? Hat er mich angesprochen? Schnell spule ich den Untertitel zurück. Glück gehabt. Ich war nicht gemeint. Ich muss mich zusammenreißen. Noch ein Tadel und ich muss ins Ferienlager zur Disziplinförderung. Fast geschafft. Nur noch die Abschlussparolen. Alle brüllen aus voller Kraft in ihre Mikros:

„Wir werden echte Männer, harte Männer!

Das stählerne Rückgrat der Nation.

Das Bollwerk gegen die roten Humanisten.

Unsere Familien werden Vorbilder der Welt!“

Geschafft. Ich kann mich ausloggen. Wie soll ich hier überleben? Ohne Herrmann und unsere Gruppe werde ich das nicht schaffen. Unsere kleinen Treffen geben mir so viel Kraft. Hier fühle ich mich so stark, wie der Führer es will. Voll die Ironie, dass wir in unserer Widerstandsgruppe das fühlen, was er uns predigt. Allein dadurch, dass wir gemeinsam diese Scheiße ablehnen. Und dennoch ist da immer die Angst, dass wir entlarvt werden. Wir, die rosa Zecken des Humanismus.

### **Gemeinschaftstexte Part 3:**

#### **Text1:**

Erster	Ich bin ein echter Mann! Ich bin stark!
Zweiter	Ich sehe, du bist ein Mann. Was macht dich stark?
Erster	Hart bin ich, gegen mich und gegen jeden!
Dritter	Hart bist du schon dein ganzes Leben!
Alle	Au argh! Männer kennen keinen Schmerz

#### **Text2:**

Ich bin ein Stein  
Ich bin auch ein Stein  
Ich bin ein weicher Stein  
Ich bin ein harter Stein  
Wir sind weiche Steine  
Wir sind harte Steine  
Dürfen wir weiche Steine sein?  
Müssen wir harte Steine sein?  
Wir sind weiche Steine unter vielen Steinen!

Wir sind harte Steine unter vielen Steinen!  
Sind wir nicht alle weiche Steine?

**Text3:**

Wer bist du, wenn Du niemand sein musst?  
(Person A)  
Ich bin Biene Maja...summ summ summ (Person B)  
Ich bin Peter Pan...ich wollte niemals erwachsen werden (Person C)  
Ich bin Wendy...nknk, nknk, nknk (Person D)

Wer bist du, wenn Du niemand sein musst?  
(Person B)  
Ich bin ein Schmetterling (Person A)  
Ich bin eine Löwin (Person C)  
Ich bin ein Nacktmull (Person D)

Wer bist du, wenn Du niemand sein musst?  
(Person C)  
Ich bin ganz klein! (Person A)  
Ich bin riesig groß! (Person B)  
Ich bin leise und ganz laut! (Person D)

Wer bist du, wenn Du niemand sein musst?  
(Person D)  
Ich, bin Ich (Person A)  
Ich bin Du (Person B)  
Ich bin Wir (Person C)  
Ich bin alles! (alle zusammen)

